

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

26. Juni 2017 || Seite 1 | 4

Future Work Lab ist »Ausgezeichneter Ort 2017«

Das Innovationslabor für Arbeit, Mensch und Technik der Stuttgarter Fraunhofer-Institute IAO und IPA zählt dieses Jahr zu den 100 innovativen Preisträgern des Wettbewerbs »Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen«. Es zeigt, wie durch Experimentierfreude, Neugier und Mut zum Umdenken Innovationen entstehen können. Im Rahmen der offiziellen Preisverleihung nahmen Vertreter beider Institute heute in Berlin die Auszeichnung entgegen.

Die Initiative »Deutschland – Land der Ideen« und die Deutsche Bank richten den Innovationswettbewerb »Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen« seit zwölf Jahren gemeinsam aus. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist Schirmherr der Initiative. Eine hochkarätig besetzte Jury wählte dieses Jahr das Future Work Lab unter rund 1000 eingereichten Bewerbungen aus.

Im Future Work Lab bündeln die Fraunhofer-Institute für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und für Produktionstechnik und Automatisierung IPA sowie das Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT) und das Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF) der Universität Stuttgart ihre Kompetenzen rund um das Thema Industrie 4.0. Mit greifbaren Demonstratoren, Angeboten zur Kompetenzentwicklung und Weiterbildung sowie einer Plattform für den wissenschaftlichen Austausch richtet es sich an Industrie, Arbeitnehmerverbände, Politik und Wissenschaft – und an die Produktionsmitarbeiter der Zukunft.

Future Work Lab ist Teil des Forschungscampus ARENA2036

Anlässlich der Preisverleihung sagte Dr. Moritz Hämmerle, der das Future Work Lab am Fraunhofer IAO leitet: »Im Future Work Lab stanno wir mit innovativen Ideen und visionärem Denken Unternehmen und Mitarbeiter mit den Kompetenzen für die Industriearbeit von morgen aus. Wir freuen uns über die Auszeichnung, die zeigt, dass unser Innovationslabor ein idealer Ort ist, um Digitalisierung und Industrie 4.0 in der Produktionsarbeit anschaulich zu machen und mitzugestalten«.

**Deutschland
Land der Ideen**



Ausgezeichneter Ort 2017

Nationaler Förderer
Deutsche Bank



Pressekommunikation

Jörg-Dieter Walz | Telefon +49 711 970-1667 | presse@ipa.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | Nobelstraße 12 | 70569 Stuttgart | www.ipa.fraunhofer.de

Simon Schumacher, der am Fraunhofer IPA für die Demonstratoren-Welt zuständig ist, ergänzt: »Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Future Work Lab bietet die Möglichkeit für den öffentlichen Dialog zwischen Bürgern, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. In enger Zusammenarbeit mit unseren Sozialpartnern Südwestmetall und IG Metall zeigen wir, wie die digitale Transformation die Arbeit und Produktionswelt verändern wird«.

Wer das Future Work Lab in Stuttgart selbst erleben will, kann sich für den regelmäßig stattfindenden »Open Lab Day« anmelden. Der nächste Termin ist am 25. August 2017. Das Labor ist in der Forschungshalle ARENA2036 untergebracht. Als Teil des Campus der Universität Stuttgart ist die ARENA2036 eine attraktive und modellhafte Arbeitsumgebung für die Fabrik 4.0. Weitere Informationen: www.futureworklab.de und www.arena2036.de.



Dr. Moritz Hämmerle und Simon Schumacher bei der Preisverleihung in Berlin.
(Quelle: Fraunhofer IPA, Foto: Fred Nemitz)

Innovationen im Rampenlicht

Das Projektteam vom Future Work Lab erwartet ein Wettbewerbsjahr voller Höhepunkte und Unterstützung: »Deutschland – Land der Ideen« und die Deutsche Bank helfen den Preisträgern dabei, ihr Projekt ins Rampenlicht zu rücken. Darüber hinaus profitieren die Preisträger vom Netzwerk des Wettbewerbs und werden zu exklusiven Veranstaltungen

eingeladen. Mit dem Gütesiegel »Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen« erhalten sie die Chance, neue Kunden, Partner, Sponsoren oder Mitglieder zu gewinnen. Jeder Preisträger erhält eine von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unterzeichnete Urkunde. Erstmals können sich Preisträger im Rahmen des Deutsche Bank »Made for Good«-Chancenprogramms von Experten beraten und in Workshops coachen lassen – etwa zu den Themen Crowdfunding und Crowdinvesting, möglichen Mentoren-Programmen oder zur Öffentlichkeitsarbeit.

PRESSEINFORMATION26. Juni 2017 || Seite 3 | 4



Die 100 Innovationsträger der diesjährigen Preisverleihung.

(Quelle: Fraunhofer IPA,

Foto: Fred Nemitz)

Engagierte Partner aus der Industrie

»Deutschland – Land der Ideen« ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den BDI. Die Deutsche Bank ist seit 2006 Partner und Nationaler Förderer des Wettbewerbs »Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen«. Ziel ist es, Innovationen aus Deutschland im In- und Ausland sichtbar zu machen und die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken. Dieter Kempf, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) e.V., sagt: »Offenheit ist das Gegenteil von Protektionismus. Überall dort, wo wir offen sind, über Grenzen hinweg denken und Hindernisse aus dem Weg schaffen, gedeihen Innovation und Fortschritt. Die 100 Preisträger zeigen das auf eindrucksvolle Weise und sind damit beispielhaft für den Standort Deutschland«. Projekte der Fraunhofer-Institute IAO und IPA wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach als Orte im Land der Ideen ausgezeichnet.



PRESSEINFORMATION

26. Juni 2017 || Seite 4 | 4

Ein Demonstrator im Future Work Lab führt vor, dass auch Großroboter effizient für die sichere Mensch-Roboter-Kooperation nutzbar sind. (Quelle: Fraunhofer IPA, Foto: Rainer Bez)

Fachliche Ansprechpartner

Dr. Moritz Hämmeler | Telefon +49 711 970-2284 | moritz.haemmerle@iao.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO | www.iao.fraunhofer.de

Simon Schumacher | Telefon +49 711 970-1747 | simon.schumacher@ipa.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | www.ipa.fraunhofer.de

Pressekommunikation

Juliane Segedi | Telefon +49 711 970-2124 | presse@iao.fraunhofer.de

Fred Nemitz | Telefon +49 711 970-1611 | fred.nemitz@ipa.fraunhofer.de

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen 1,9 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.